

Herren Bezirksklasse C Gruppe 8 Ebersberg/München (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte)

SV Heimstetten II : TSV Ebersberg V
Donnerstag, 01.12.2022, 20:45 Uhr

Krell macht den Sack zu

Im Spiel der Herren Bezirksklasse C Gruppe 8 Ebersberg/München (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte) traf der SV Heimstetten II am vergangenen Donnerstag auf den TSV Ebersberg V. Die Gastgeber behielten bei diesem äußerst knappen Spiel beim 8:5 beide Punkte. Den Abschlusspunkt unter den Mannschaftskampf setzte Sebastian Krell. Erwähnenswert war, dass der TSV Ebersberg V diese Partie mit 2 Ersatzspielern bestritt.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Barthelmes / Krell waren in der Partie gegen Gloger / Weber nicht zu stoppen und gingen mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Recht kurzen Prozess machten dann Listl / Lardschneider beim 3:0 mit Schaller / Joelsohn. Nach den anfänglichen Doppeln gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:0 an den Tisch. Einen Zähler für die Mannschaft verpasste Heinz Barthelmes bei der knappen Niederlage im fünften Satz gegen Andreas Weber. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Weber endete. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte Sebastian Krell beim 2:3 gegen Harald Gloger leisten. Am Ende verlor er jedoch knapp und konnte die im Vorfeld deutliche Favoritenstellung seines Gegners nicht knacken. Das war eine ganz schön enge Kiste! Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Gloger endete. Robert Listl verlor seine Partie gegen Bernd Joelsohn unterm Strich eindeutig nach Sätzen mit 0:3. Da war final wirklich nichts zu holen. Völlig ungefährdet war daraufhin wiederum der Sieg von Benjamin Lardschneider gegen Bernhard Schaller nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:5, 11:9, 5:11, 11:8 nicht verloren. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 3:3. Eher wenig Gegenwehr bekam Heinz Barthelmes beim 11:6, 11:4, 11:5 von Harald Gloger. Da gab es nichts zu rütteln. Eine schmerzhaft Niederlage gab es für Sebastian Krell beim 11:8, 6:11, 11:8, 5:11, 6:11 gegen Andreas Weber. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Robert Listl hatte im Einzel gegen Bernhard Schaller am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Punkt für das Team bei. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 5:4. Nach eher keinem so guten Beginn und Verlust des ersten Satzes gewann Benjamin Lardschneider die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Begegnung noch in vier Sätzen. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Bemerkenswert war hierbei der erste Satz, der erst nach 36 Punkten mit einem verlorenen Satz für Lardschneider beendet wurde. Das folgende Einzel zwischen Robert Listl und Harald Gloger endete mit einem knappen 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Heinz Barthelmes hatte nachfolgend seinen Gegner Bernhard Schaller beim ungefährdeten 3:0 recht sicher im Griff, so dass er seiner deutlichen Favoritenrolle auf Grundlage der TTR-Werte vollauf gerecht wurde. Das war ein souveräner Sieg. 8:11, 11:5, 9:11, 11:8, 11:9 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Sebastian Krell und Bernd Joelsohn die Klängen kreuzten. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Ein umkämpfter Teamerfolg für den SV Heimstetten II war unter Dach und Fach.

Nach diesem Erfolg heißt es für den SV Heimstetten II nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den TSV Unterföhring III am 14.12.2022 möglichst erneut siegreich zu gestalten. Das Team des TSV Ebersberg V wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 14.12.2022 gegen den TSV Vaterstetten erneut versuchen, Punkte einzufahren.

Statistik:

SV Heimstetten II

Doppel: Barthelmes / Krell 1:0, Listl / Lardschneider 1:0

Einzel: H. Barthelmes 2:1, S. Krell 1:2, R. Listl 1:2, B. Lardschneider 2:0

TSV Ebersberg V

Doppel: Gloger / Weber 0:1, Schaller / Joelsohn 0:1

Einzel: H. Gloger 2:1, A. Weber 2:0, B. Schaller 0:3, B. Joelsohn 1:2